

PREMAxx Dieselpumpe

230 V • 24 V-DC • 12 V-DC



FMT Swiss AG

Diese Dokumentation ist ausschließlich für den Betreiber und dessen Personal bestimmt.

Der Inhalt dieser Dokumentation (Texte, Abbildungen, Zeichnungen, Grafiken, Pläne etc.) darf ohne unsere schriftliche Zustimmung weder vollständig noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder an Dritte ausgehändigt oder zugänglich gemacht werden.

FMT Swiss AG

Fluid Management Technologies Swiss AG

Gewerbestraße 6

6330 Cham / Schweiz

Tel. +41 41 712 05 37

Fax +41 41 720 26 21

Email: info@fmtag.com

Internet: www.fmtag.com

Originalbetriebsanleitung

Ausgabedatum: 02/2026

Design- und Produkt-Änderungen, die der Verbesserung des Produktes dienen, bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	4
1.1	Vorwort	4
1.2	Verpflichtungen des Personals	4
1.3	Symbolik in diesem Handbuch	4
1.3.1	Aufbau der Sicherheitshinweise	4
1.3.2	Gefahrenzeichen	5
1.3.3	Allgemeine Symbole	5
2.	Sicherheitshinweise	5
2.1	Zugelassenes Personal	6
2.2	Hinweise zur Wartung, Reinigung und Reparatur	6
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.4	Gefahren im Umgang mit der PREMAxx Dieselpumpe	7
2.5	Gefahren im Umgang mit Diesel und Heizöl	8
3.	Transport und Zwischenlagerung	8
4.	Aufbau und Funktionsbeschreibung	8
4.1	Einsatzbereich	9
5.	Technische Daten	9
6.	Montage	10
7.	Betrieb	12
7.1.	Erst- und Wiederinbetriebnahme	12
8.	Instandhaltung	13
9.	Wartung	13
10.	Fehlersuche	14
11.	Reparatur/Service	14
12.	Entsorgung	14
13.	Explosionsdarstellung der PREMAxx Dieselpumpe 230 V	15
14.	Explosionsdarstellung der PREMAxx Dieselpumpe 24 V-DC	17
15.	Explosionsdarstellung der PREMAxx Dieselpumpe 12 V-DC	19

1. Einführung

1.1. Vorwort

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise!

Bei Fragen in Bezug auf das Produkt stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Ihre FMT Swiss AG

1.2. Verpflichtungen des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten an der PREMAxx Dieselpumpe beauftragt sind, sind verpflichtet, vor Arbeitsbeginn:

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten.
- die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und danach zu handeln.

Beachten Sie bitte im Interesse aller Beteiligten die folgenden Anweisungen:

- Unterlassen Sie jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise!
- Beachten Sie alle Gefahren- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung!
- Beachten Sie ergänzend zu dieser Dokumentation allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung sowie zum Umweltschutz!
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung entsprechend der auszuführenden Arbeit!
- Führen Sie nur Arbeiten durch, für die Sie ausreichend ausgebildet und angeleitet wurden!
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile/-Werkzeuge und -Hilfsmittel des Herstellers verwendet werden, damit die Funktionssicherheit und Garantie gewährleistet werden kann.

1.3. Symbolik in diesem Handbuch

1.3.1. Aufbau der Sicherheitshinweise

Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:



SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefahr

- Folgen bei Nichtbeachtung der Hinweise.
- Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr.

Je nach Gefahrenstufe werden unterschiedliche Signalwörter verwendet:

Signalwort	Gefahrenstufe	Folgen bei Nichtbeachtung
GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod oder schwere Körperverletzung
WARNUNG	Möglicherweise drohende Gefahr	Tod oder schwere Körperverletzung
VORSICHT	Möglicherweise gefährliche Situation	Leichte Körperverletzung
ACHTUNG	Möglicherweise gefährliche Situation	Sachschäden



HINWEIS

Kennzeichnet weiterführende Informationen oder Tipps, die die Arbeit erleichtern.

1.3.2. Gefahrenzeichen

Symbol	Bedeutung
	Allgemeines Gefahrenzeichen. Die Art der Gefahr wird im so gekennzeichneten Warnhinweis näher bezeichnet.
	Dieses Zeichen warnt vor gefährlicher elektrischer Spannung.
	Dieses Zeichen warnt vor explosionsfähiger Atmosphäre.

1.3.3. Allgemeine Symbole

Symbol	Bedeutung
■	Kleines schwarzes Quadrat kennzeichnet die Beschreibung von Tätigkeiten, die Sie ausführen sollen.
–	Der Strich kennzeichnet Aufzählungen.
⇒	Der Pfeil kennzeichnet Querverweise. Sind innerhalb des Textes Querverweise auf andere Kapitel erforderlich, ist die Schreibweise aus Gründen der Übersichtlichkeit gekürzt. Beispiel: ⇒ Kapitel 2 Sicherheitshinweise. Das bedeutet: Sehen Sie hierzu Kapitel 2 Sicherheitshinweise.

2. Sicherheitshinweise

Durch unsachgemäße Handhabung der PREMAxx Dieselpumpe können während der Montage und Inbetriebnahme sowie im täglichen Gebrauch verschiedene Gefahren auftreten.



WARNUNG

Verletzungsgefahr und Sachschaden durch unsachgemäße Handhabung

- Bedienungsanleitung an der Anlage für das Bedienpersonal bereit halten.
- Landesspezifische Sicherheitsmaßnahmen und Unfallverhütungsvorschriften berücksichtigen.

2.1. Zugelassenes Personal

Nur qualifiziertes und autorisiertes Personal darf Arbeiten an der PREMAxx Dieselpumpe ausführen und diese betreiben.

Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie ihrer Kenntnisse über einschlägige Normen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

Diese Personen müssen vom Verantwortlichen für Anlagensicherheit autorisiert und in der Lage sein, die erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden.

Alle Personen, die mit Montage, Betrieb, Wartung und Instandhaltung befasst sind, müssen diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Ein Exemplar der Betriebsanleitung muss jederzeit griffbereit an der Anlage verfügbar sein.

2.2 Hinweise zur Wartung, Reinigung und Reparatur



WARNUNG

Verletzungsgefahr und Sachschaden durch unsachgemäße Wartung und Reparatur

- Die vorgeschriebenen Inspektions- und Wartungsintervalle einhalten (**Kapitel Wartung**).
- Pumpe beim Auftreten ungewöhnlicher Geräusche sofort außer Betrieb nehmen. Hersteller kontaktieren, Ursache unverzüglich ermitteln und beseitigen, um Folgeschäden vorzubeugen.
- Sicherheitsdatenblatt für Diesel und Heizöl beachten.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die PREMAxx Dieselpumpe ist eine elektrisch angetriebene Flügelpumpe zum Fördern von Dieselmotortreibstoff und Heizöl.

Die Temperatur der Förderflüssigkeit muss zwischen -10 °C und $+35\text{ °C}$ liegen.

Das Fördern von explosiven Flüssigkeiten ist verboten.

Der Einsatz in der Nahrungsmittelindustrie ist verboten.

Die Pumpe darf nur an eine geeignete Spannungsquelle (siehe Typenschild) angeschlossen werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Betriebsanleitung, welche vor der Inbetriebnahme vollständig gelesen werden muss.

Jede darüber hinausgehende Verwendung (andere Medien, Gewaltanwendung) oder eigenmächtige Veränderung (Umbau, kein Original-Zubehör) können Gefahren auslösen und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, haftet der Betreiber.

Bei Reparaturen an elektrischen Teilen sind die entsprechenden Sicherheits- und Prüfvorschriften zu beachten.

Bei Reparaturen nur Originalteile verwenden, da sonst die Gewährleistung erlischt.

Benutzung der Pumpe nur innerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende Verwendung kann Gefahren auslösen und gilt als Fehlanwendung.



GEFAHR

Verletzungsgefahr und Sachschaden durch explosive Dämpfe!

- **Niemals explosive Flüssigkeiten, wie z. B. Benzin oder andere Stoffe mit ähnlichen Flammpunkten sowie fetthaltige Flüssigkeiten fördern!**
- Da Motor und Schalter der Dieselpumpe **nicht** explosionsgeschützt sind, darf die Pumpe **nicht** in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden.
- Das Fördern von ätzenden bzw. sonstigen chemisch und biologisch gefährlichen Stoffen ist verboten.
- Verwenden Sie die Pumpe **NICHT** im EX-Bereich. **Kein** offenes Feuer oder rauchen. Verwenden Sie die Pumpe ausschließlich zum Pumpen von Dieselmotoren und Heizölen.

2.4 Gefahren im Umgang mit der PREMAxx Dieselpumpe



GEFAHR

Verletzungsgefahr und Sachschaden durch falsche Montage, elektrischen Strom oder verschmutzte Medien

Niemals an einer laufenden Pumpe arbeiten!

- Vor Montage- und Demontearbeiten muss die Pumpe von allen Energiequellen getrennt werden.
- Vor Inbetriebnahme der Pumpe ist diese fest auf dem Entnahmebehälter zu verschrauben.
- Die Pumpe ist nur zu betreiben, wenn sie mit dem Entnahmebehälter verschraubt ist und somit keine unkontrollierten Bewegungen ausführen kann.
- Die Pumpe darf nur betrieben werden, wenn der Entnahmebehälter, mit welchem die Pumpe verbunden ist, auf festem und ebenem Untergrund steht.
- Trennen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit zusätzlich die Pumpe von der Spannungsquelle.
- Lassen Sie die Pumpe nie unbeaufsichtigt ihre Arbeit verrichten.
- Achten Sie darauf, dass die Pumpe nicht gegen die geschlossene Zapfpistole pumpt.

Keine verschmutzten Medien pumpen!

- Achten Sie darauf, dass sich in der zu fördernden Flüssigkeit keine Verschmutzungen befinden.
- Montieren Sie an die Saugleitung einen Saugkorb.

Schadhaftes Zubehör kann zu Personen- und Sachschäden führen

- Das Zubehör muss während der Verwendungsdauer auf Abrieb, Risse oder andere Beschädigungen geprüft werden.
- Schadhaftes Zubehör ist umgehend auszutauschen.
- In Bezug auf die Verwendungsdauer beachten Sie bitte die Angaben in der ZH 1/A45.4.2 oder die DIN 20066 Teil 5.3.2.

Auslaufende Medien können Umweltschäden hervorrufen

- Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und die Anlagenverordnung der Länder (VawS) beachten

2.5 Gefahren im Umgang mit Diesel und Heizöl

Dieselmotorkraftstoffe und Heizöl sind brennbare Flüssigkeiten. Bei unsachgemäßer Verwendung entstehen Gefahren für Mensch und Umwelt.



HINWEIS

- Sicherheitsangaben für Dieselmotorkraftstoffe und Heizöl beachten!

3. Transport und Zwischenlagerung

Vor dem Transport ist sicherzustellen, dass sich keine Flüssigkeit (Diesel- oder Heizölreste) mehr in der Pumpe befindet. Alle zusätzlichen Anbauteile sind von der Pumpe zu entfernen.

Pumpe nicht am Kabel transportieren!

Lager- und Transportbedingungen:

- Wettergeschützte Lagerung mit Temperierung. Schutz gegen Frost, Nässe und Niederschlag. Maximale relative Luftfeuchtigkeit: 80 %.
- Lagertemperaturbereich von -5 °C bis +55 °C.

4. Aufbau und Funktionsbeschreibung

Die PREMAxx Dieselpumpe ist eine Axialradpumpe elektrisch angetrieben zum Fördern von Dieselmotorkraftstoffe und Heizöl. Sie ist nur als Fasspumpe nutzbar, kann auf Vorratsfässer oder -behälter aufgeschraubt werden.

Die PREMAxx Dieselpumpe ist keine selbstansaugende Pumpe.

Vor dem ersten Einschalten der Pumpe und bei abgefallener Flüssigkeitssäule manuell anpumpen, da ein Trockenlauf der Pumpe die Radialwellendichtung zerstören kann.

Die Pumpe ist kompakt, handlich und in Verbindung mit der integrierten Ansaugstufe schnell einsatzbereit. Die Ansaugstufe ermöglicht ein manuelles Anpumpen der Förderflüssigkeit vor der Inbetriebnahme und sichert bei einem Stromausfall den Handbetrieb für Kleinstmengen.

Zur Vermeidung von Umweltschäden ist die Elektropumpe PREMAxx mit einem Heberschutz ausgerüstet.

Bei Beschädigung des Abgabeschlauchs im Stillstand der Pumpe wird dadurch das Austreten von Medien verhindert.

Das Pumpengehäuse ist aus hochwertigem, schlagfestem Kunststoff hergestellt.

Zahlreiche Zubehörteile von FMT ermöglichen eine einfache und schnelle Installation auf jeder Anlage.

Die Werkstoffe der Pumpe sind mit Flüssigkeiten wie Diesel und Heizöl verträglich.

Der Elektroantrieb der direkt am Motor angeflanschten Pumpe erfolgt über einen dauerlaufgeeigneten Wechselstrom-Motor. Bei Überlastung schaltet ein Thermoschutz den Elektromotor ab.

Nach Abkühlung schaltet sich der Thermoschutz selbsttätig wieder ein.

Pumpendaten ⇔ Kapitel Technische Daten.

Die PREMAxx Dieselpumpe ist in folgender Ausführung erhältlich:

- **PREMAxx, 48 l/min-12.6 gpm 230 V-1~AC-50 Hz**
- **PREMAxx, 35 l/min-9.2 gpm 12 V-DC Abgreifklemmen**
- **PREMAxx, 35 l/min-9.2 gpm 24 V-DC Abgreifklemmen**

4.1 Einsatzbereich

Die PREMAxx Dieselpumpe ist eine Axialradpumpe, elektrisch angetrieben, zum Fördern von Dieseldieselkraftstoffen, Heizöl und Kühlerfrostschutz (unverdünnt). Sie ist nur als Fasspumpe nutzbar, kann auf Vorratsfässer oder -behälter aufgeschraubt werden.

Die Temperatur der Förderflüssigkeit muss zwischen -10 °C und +35 °C liegen.

Die Temperaturgrenzen dürfen nicht unter- bzw. überschritten werden.

Da Motor und Schalter der PREMAxx Dieselpumpe nicht explosionsgeschützt sind, darf die Pumpe **nicht** in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden.

5. Technische Daten

Bezeichnung	230 V 23 730	12 V-DC 23 710	24 V-DC 23 720
Anschlusskabel, Länge (m) (ft)		2 / 6.6	
Anschluss Behälter		G 2" a, Fassverschraubung	
Anschluss saugseitig		Schlauchtülle DN 19	
Anschluss druckseitig		G 1" a	
Hydraulische Daten			
Bauart Pumpe		Axialrad	
Förderleistung bei freiem Auslauf (l/min) / (gpm)	48 / 12.6	35 / 9.2	35 / 9.2
Saughöhe bis zu (m) / (ft)		2,5 / 8.2	
Förderhöhe max. (m) / (ft)		15 / 49.2	
Fördermedien	Heizöl, Dieseldkraftstoffe und Kühlerfrostschutz (unverdünnt)		
Temperaturbereich Fördermedium		-10 °C / +35 °C	
Motordaten			
Spannung (V)	230	12 DC	24 DC
Frequenz (Hz)	50		
Stromaufnahme (A)	2,0	14	10
Leistung (kW)	0,42	0,18	0,24
Thermoschutz		selbstrücksetzend	
Einschaltdauer (min)		30	
Drehzahl bei 0,5 bar Gegendruck (U/min)	10000	7500	7500
Bauform		IMB 5	
Schutzart / Schutzklasse		IP 34 / II	
Werkstoff Pumpengehäuse und Pumpwerk	PA 6 PA6 GF30	PA 6 PA6 GF30	PA 6 PA6 GF30
Abmessungen LxBxH (mm) / (inch)	130 x 130 x 350 / 5.1 x 5.1 x 13.7		
Gewicht (kg) (lbs)		2,5 / 5.5	

Tab. 5-1: Technische Daten

6. Montage

Die PREMAxx Dieselpumpe ist zur Montage im Innen- oder Außenbereich vorgesehen.

Bei Außenmontage wird eine Umhausung zum Schutz gegen Witterungseinflüsse benötigt.

Die Montage ist in folgender Reihenfolge durchzuführen (siehe hierzu Abb. 6.-1):

- Den Filter (1) an das Saugrohr (2) klicken.
- Das Saugrohr (2) mit dem Saugstutzen (19) der Pumpe verschrauben.
- Die Pumpe mittels Fassverschraubung (20) in die Öffnung des Vorratsbehälters fest einschrauben.
- Der Pumpenauslauf kann im eingeschraubten Zustand durch Drehen des Pumpengehäuses (5) in jede beliebige Stellung gebracht werden.



HINWEIS

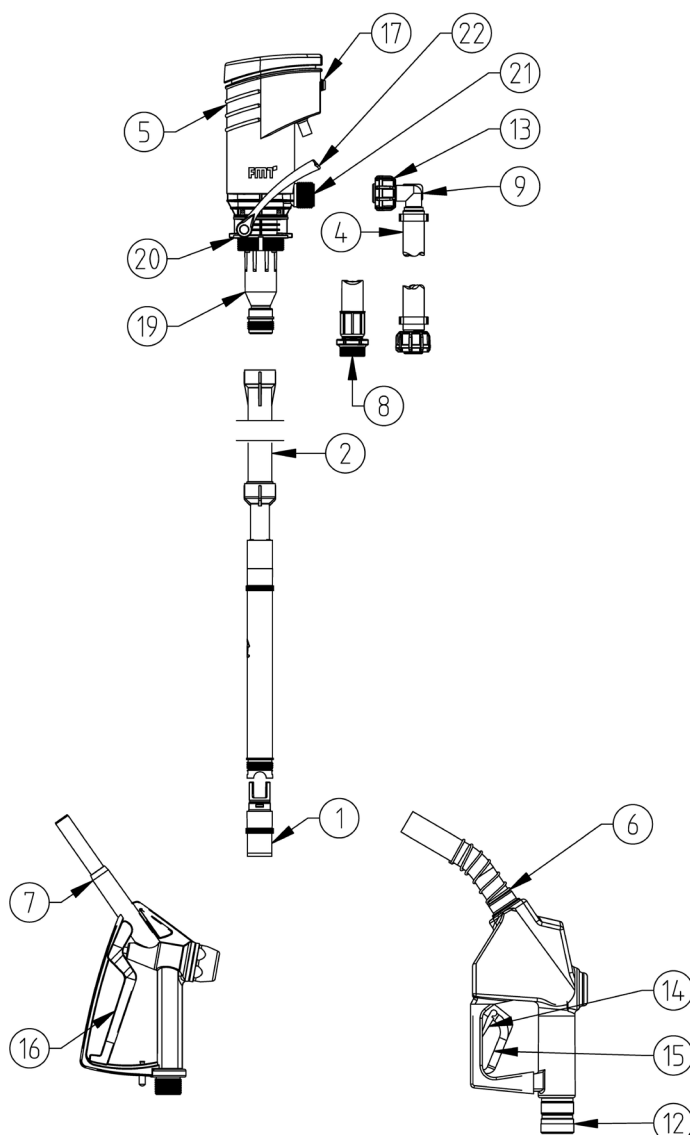
- Das Teleskopsaugrohr vollständig ausziehen, bevor die Pumpe am Vorratsbehälter montiert wird.
- Die Länge passt sich so automatisch an die Höhe des jeweiligen Vorratsbehälters an. So kann jeder Behälter nahezu vollständig entleert werden.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch falsche Montage

- Pumpe nur im senkrechten Zustand auf einen Vorratsbehälter montieren und betreiben.
 - Die Pumpe ist nur zu betreiben, wenn sie mit dem Entnahmebehältnis verschraubt ist und somit keine unkontrollierten Bewegungen ausführen kann.
 - Die Pumpe darf nur betrieben werden, wenn der Entnahmebehälter, mit welchem die Pumpe verbunden ist, auf festem und ebenem Untergrund steht.
-
- Die Überwurfmutter (13) des schwarzen Abgabeschlauches auf den Druckstutzen (21) an der Pumpe aufschrauben.
 - Das freie Ende des Abgabeschlauches mit dem Außengewinde (8) in das Gewinde des Zapfventils (6 bzw. 7) einschrauben.



1	Saugkorb
2	Teleskoprohr-dreiteilig
3	Nicht mehr anwendbar
4	Schlauchleitung, für Diesel, DN 19
5	PREMAxx Dieselpumpe
6	Automatik-Zapfventil, Diesel
7	Zapfventil-G 1" i-80 l/min
8	Pressnippel
9	Winkel 90°
10	Nicht mehr anwendbar
11	Nicht mehr anwendbar
12	Leichtlaufdrehgelenk-DN 19
13	Mutter G1"
14	Feststellraste
15	Zapfhebel Automatik-Zapfventil
16	Zapfhebel Standard-Zapfventil
17	Ein-Aus-Wippschalter
18	Nicht mehr anwendbar
19	Saugstutzen
20	Fassverschraubung G2"
21	Druckstutzen
22	Handhebel

Abb. 6.-1: Übersicht PREMAxx Diesel mit Zubehör

- Die Pumpe mittels Netzstecker bzw. Klemmen an eine Stromquelle anschließen.
Die Pumpe ist zur Inbetriebnahme bereit.



VORSICHT

Verletzungsgefahr bei 24 V und 12 V Batterie

- Beachten Sie beim Umgang mit der 24 V und 12 V Batterie (Blei-Säure-Batterie) die Vorgaben und das Sicherheitsdatenblatt des Batterieherstellers.

Folgende Arbeitsschritte beim Anschließen der Pumpe (24/12 V) an die Batterie ausführen:

- Der Schalter der Pumpe sollte in Stellung OFF/AUS stehen.
- Nehmen Sie die Polschutzkappe vom Batterie-Pluspol (+) ab.
- Schließen Sie die rote Anschlussklemme an den Pluspol an.
- Nehmen Sie die Polschutzkappe vom Batterie-Minuspol (-) ab.
- Schließen Sie die schwarze Anschlussklemme an den Minuspol an.

Gehen Sie beim Trennen der Pumpe von der Batterie in umgekehrter Reihenfolge vor:

- Trennen Sie zuerst die schwarze Klemme vom Minuspol, dann die rote Klemme vom Pluspol.
- Polschutzkappen wieder aufsetzen.

7. Betrieb

7.1. Erst- und Wiederinbetriebnahme

Überprüfen Sie vor dem Einsatz und nach störungsbedingtem oder planmäßigem Stillstand die Einsatzbereitschaft der Pumpe.

Überprüfen Sie die PREMAxx Dieselpumpe und das montierte Zubehör auf Vollständigkeit und Beschädigung. Tauschen Sie beschädigte Teile umgehend aus und verwenden Sie niemals eine beschädigte Pumpe.



ACHTUNG

Gefahr von Produktschäden!

- Vor dem ersten Einschalten der Pumpe und bei abgefallener Flüssigkeitssäule manuell anpumpen, da ein Trockenlauf der Pumpe die Radialwellendichtung zerstören kann.

Pumpe für den Betrieb vorbereiten (siehe Abb. 6.-1):

- Das Zapfventil (6 bzw. 7) in ein Auffanggefäß halten.
- Den Zapfhebel (15 bzw. 16) drücken und gedrückt halten oder mit Feststellraste (14) feststellen (bei Ausführung mit Automatik-Zapfventil). Zapfventil in den zu befüllenden Behälter halten.
- Mit dem Handhebel (22) so lange Förderflüssigkeit anpumpen, bis die Flüssigkeit aus dem Zapfventil (6 bzw. 7) austritt. Durch den integrierten Heberschutz kann die Flüssigkeitssäule bei längerer Standzeit abfallen, so dass auch in diesem Fall ein erneutes Anpumpen erforderlich sein kann.
- Betätigen Sie den Wippschalter (17) zum Einschalten der Pumpe.



ACHTUNG

Gefahr von Produktschäden

- Betreiben Sie die Pumpe nie ohne eine Flüssigkeit zu fördern. Es besteht die Gefahr der Beschädigung Ihrer PREMAxx Dieselpumpe durch den Trockenlauf.
 - Pumpe nur im senkrechten Zustand auf einen Vorratsbehälter montieren und betreiben.
 - Die Axialradpumpe schaltet nicht selbständig ab, deshalb Pumpe beim Tankvorgang nie unbeaufsichtigt lassen.
-
- Zum Beenden des Zapfvorgangs den Zapfhebel loslassen, die Pumpe nie länger als 2 min mit geschlossenem Zapfventil betreiben.
 - Betätigen Sie den Wippschalter, um die Pumpe auszuschalten.
 - Das Zapfventil so ablegen, dass kein Medium in die Umwelt austreten kann.

8. Instandhaltung

Die PREMAxx Dieselpumpe ist grundsätzlich pflege- und wartungsarm. Instandhaltungsvorgänge haben immer durch Fachpersonal zu erfolgen.



GEFAHR

Gefahr durch Kontakt zu spannungsführenden Teilen

- Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage der Pumpe ist diese von der Spannungsquelle zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern!

Aufgrund der Betreiberpflicht nach § 19i WHG müssen folgende Teile regelmäßig überprüft und ggf. ausgetauscht werden, um Umwelt-, Sach- oder Personenschäden zu vermeiden:

Pumpengehäuse

- Abgabeschlauch
- Zapfventil

9. Wartung

Wartungsvorgänge haben immer durch Fachpersonal zu erfolgen. Jeder Fremdeingriff kann einen Verlust der Leistung und Gefährdung von Personen und/oder Sachen sowie den Verfall der Garantie zur Folge haben.



GEFAHR

Gefahr durch Kontakt zu spannungsführenden Teilen

- Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage der Pumpe, ist diese von der Spannungsquelle zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern!
- Vor der Ausführung von Wartungsarbeiten die PREMAxx Dieselpumpe von allen elektrischen und hydraulischen Versorgungsquellen lösen.

Folgende Empfehlungen zum Betrieb der Pumpe beachten:

- Bei der Wartung persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Bei Frostgefahr die Pumpe und den Kreis entleeren und diese an einem Ort mit nicht weniger als 0 °C / 32 °F aufbewahren.
- Überprüfen, dass Etiketten und Schilder mit der Zeit nicht unleserlich geworden sind, bzw. sich nicht losgelöst haben.
- Regelmäßig überprüfen, dass die Verbindungen der Leitungen sich nicht gelockert haben, um mögliches Austreten von Flüssigkeit zu vermeiden.
- Regelmäßig den Ansaugleistungsfilter überprüfen und sauber halten.
- Von Zeit zu Zeit das Pumpengehäuse überprüfen und eventuell Schmutz entfernen.
- Überprüfen, ob die Stromkabel in einwandfreiem Zustand sind.

10. Fehlersuche

Fehler	Ursache	Lösung
Motor läuft nicht	keine Stromversorgung	Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse
Fördermenge zu gering	Abgabeschlauch geknickt oder verstopft	Abgabeschlauch prüfen
	zu hoher Saugleitungswiderstand	Saugleitung zu lang, geknickt oder verschmutzt, zu viele Bögen
		Ansaugfilter und Rückschlagventil überprüfen
	Filterwiderstand zu groß	Ansaugfilter prüfen, reinigen
	Zapfventil nicht ganz geöffnet	Zapfventil ganz öffnen

Tab. 10.-1: Fehlersuche

11. Reparatur/Service

Die PREMAxx Dieselpumpe wurde unter Einhaltung höchster Qualitätsstandards entwickelt und gefertigt. Sollte trotz aller Qualitätsmaßnahmen ein Problem auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice:

FMT Swiss AG

Tel. +49 9462 17-246 | Fax +49 9462 1063 | service@fmtag.ch

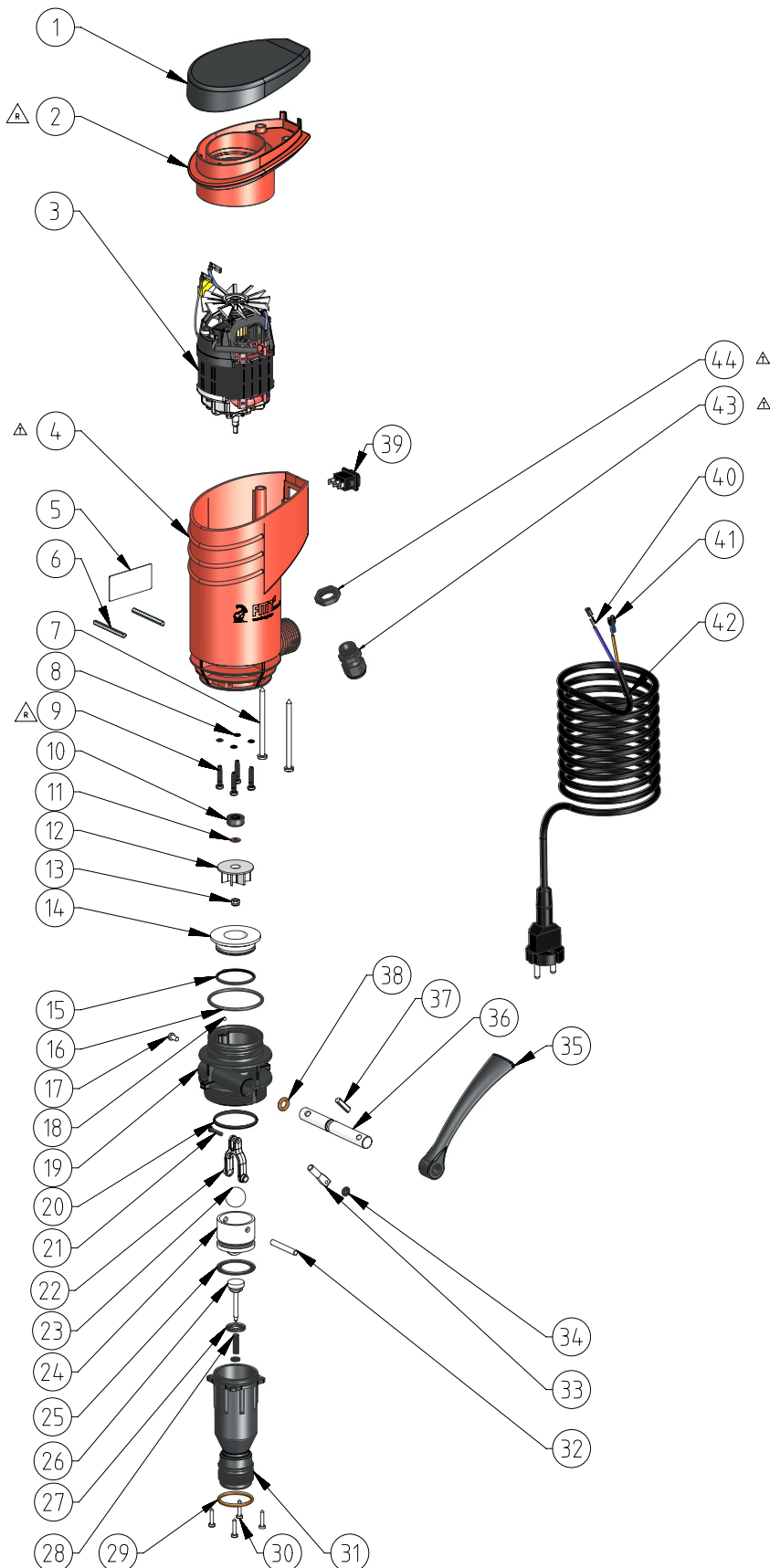
12. Entsorgung

Der Betreiber ist für die ordnungsgemäße Entsorgung der Pumpe verantwortlich.

Dabei müssen die branchenspezifischen und örtlichen Bestimmungen bei der Entsorgung der verschiedenen Materialien befolgt werden.

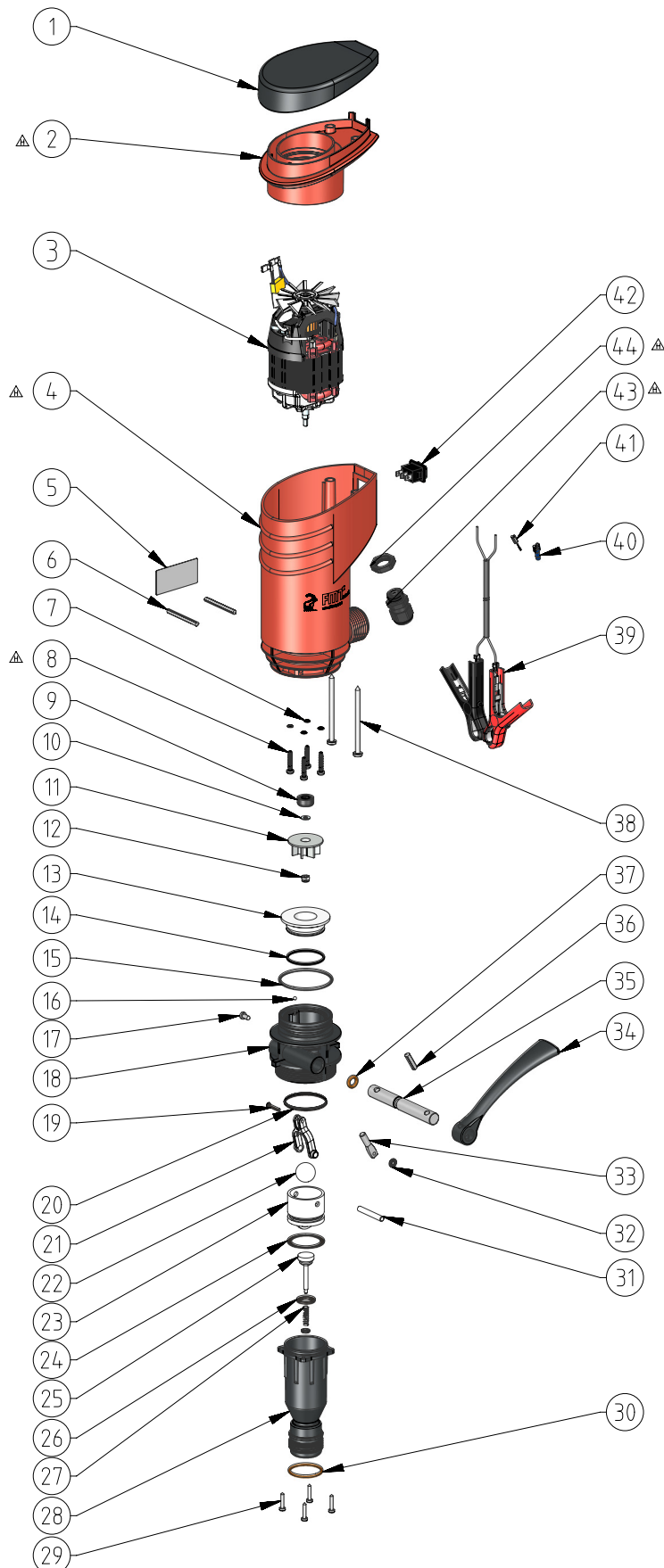
Die Demontage und die Entsorgung der Dieselpumpe darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.

13. Explosionsdarstellung PREMAxx Dieselpumpe 230 V Art.-Nr. 23 730



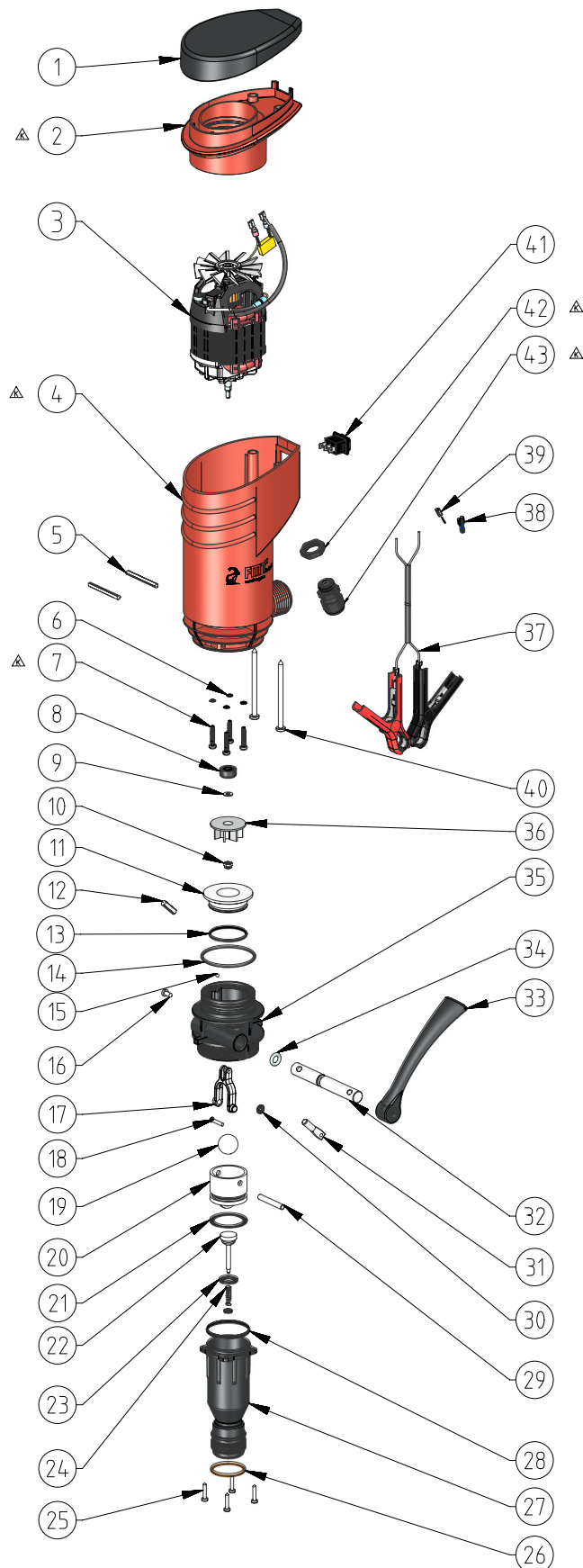
Pos.	EBS-Nr.	Benennung	Anzahl
1	87960	Gehäusedeckel	1
2	87968	Zwischendeckel	1
3	81441	Elektromotor-230 V-50/60 Hz-0,30 KW	1
4	87911	Gehäuse	1
5	89882	Schild	1
6	87927	Kegelkerbstift	2
7	87924	Spanplattenschraube	2
8	87943	O-Ring NBR 70-4x1	4
9	87926	Kunststoffschraube 4x20	4
10	88611	Druckring	1
11	00724	Unterlegscheibe	1
12	87974	Laufgrad	1
13	03496	Mutter DIN 985	1
14	87976	Zwischenstück	1
15	87185	O-Ring NBR 70-31x2,2	1
16	87916 878	O-Ring FKM 80	1
17	87929	Blechschrabe 3,9x9,5	1
18	01233	Stahlkugel	1
19	87912	Verschraubung	1
20	87917	O-Ring NBR 70-35x2	1
21	88047	Niet DIN 660	1
22	87990	Pleuel	1
23	87631	Stahlkugel	1
24	87978	Kolben	1
25	87941 878	Kolbendichtung	1
26	87982	Ventilkegel	1
27	87920	Flachdichtung	1
28	87932	Druckfeder	1
29	89111 878	O-Ring FKM 80 - 29x2,5	1
30	87930	Spanplattenschraube 3x16	4
31	87980	Pumpenzylinder	1
32	87991	Pleuelbolzen	1
33	87993	Gewindebolzen	1
35	87988	Hebel	1
36	87992	Pumpenwelle	1
37	87934	Kegelkerbstift DIN 1471	1
38	87921 878	O-Ring FKM 70 - 7x3	1
39	80710	Wippschalter, grün beleuchtet	1
40	80714	Flachsteckhülse DIN 46247	1
41	88050	Flachsteckhülse	1
42	87915	Kabel H05 RN F2 G 1,0-2 m	1
43	85057	CSA-Kabelverschraubung M 16 x 1,5 mm	1
44	85058	CSA-Gegenmutter M 16 x 1,5 mm	1

14. Explosionsdarstellung PREMAxx Dieselpumpe 24 V-DC Art.-Nr. 23 720



Pos.	EBS-Nr.	Benennung	Anzahl
1	87960	Gehäusedeckel	1
2	87968	Zwischendeckel	1
3	81446	Elektromotor-24 V-0,22 KW	1
4	87911	Gehäuse	1
5	89882	Schild	1
6	87927	Kegelkerbstift	2
7	87943 878	O-Ring FKM 70 – 4x1	4
8	87926	Kunststoffschraube 4x20	4
9	88611	Druckring	1
10	00724 878	Scheibe DIN 125	1
11	87974	Laufgrad	1
12	03496 878	Sechskantmutter DIN 985	1
13	87976	Zwischenstück	1
14	87185	O-Ring NBR 70 - 31x2,2	1
15	87916 878	O-Ring FKM 80 - 48x2,5	1
16	01233	Stahlkugel	1
17	87929	Blechschrabe 3,9x9,5	1
18	87912	Verschraubung	1
19	88047	Niet DIN 660	1
20	87917	O-Ring NBR 70 – 35x2	1
21	87990	Pleuel	1
22	87631 870	Kugel-Ø 19,05 mm	1
23	87978	Kolben	1
24	87941 878	Kolbendichtung	1
25	87982	Ventilkegel	1
26	87920	Flachdichtung	1
27	87932	Druckfeder	1
28	87980	Pumpenzylinder	1
29	87930	Spanplattenschraube 3x16	4
30	89111 878	O-Ring FKM 80 - 29x2,5	1
31	87991	Pleuelbolzen	1
32	00159 889	Sicherungsscheibe	2
33	87993 878	Gewindebolzen	1
34	87988	Hebel	1
35	87992 878	Pumpenwelle	1
36	87934	Kegelkerbstift DIN 1471	1
37	87921 878	O-Ring FKM 70 – 7x3	1
38	87924	Spanplattenschraube 4,5x70	2
39	87962	Kabel H07 RN F2 G 1,5	1
40	88050	Flachsteckhülse 4,8 x 0,8 mm	1
41	80714	Flachsteckhülse DIN 46247	1
42	80710	Wippschalter, grün beleuchtet	1
43	85057	CSA-Kabelverschraubung M 16 x 1,5 mm	1
44	85058	CSA-Gegenmutter M 16 x 1,5 mm	1

15. Explosionsdarstellung PREMAxx Dieselpumpe 12 V-DC



Pos.	EBS-Nr.	Benennung	Anzahl
1	87960	Gehäusedeckel	1
2	87968	Zwischendeckel	1
3	81431	Elektromotor 12 V-0,22 KW	1
4	87911	Gehäuse	1
5	87927	Kegelkerbstift	2
6	87943 878	O-Ring FKM 70 – 4x1	4
7	87926	Kunststoffschraube 4x20	4
8	88611	Druckring	1
9	00724 878	Scheibe DIN 125	1
10	03496 878	Sechskantmutter DIN 985	1
11	87976	Zwischenstück	1
12	87934	Kegelkerbstift DIN 1471	1
13	87185	O-Ring NBR 70-31x2,2	1
14	87916 878	O-Ring FKM 80	1
15	01233	Stahlkugel	1
16	87929	Blehschraube 3,9x9,5	1
17	87990	Pleuel	1
18	88047 878	Halbrundniet DIN 660	1
19	87631 870	Kugel, Ø 19,05 mm	1
20	87978	Kolben	1
21	87941 878	Kolbendichtung	1
22	87982	Ventilkegel	1
23	87920	Flachdichtung	1
24	87932	Druckfeder	1
25	87930	Spanplattenschraube 3x16	4
26	89111 878	O-Ring FKM 80-29x2,5	1
27	87980	Pumpenzylinder	1
28	87917	O-Ring NBR 70-35x2	1
29	87991	Pleuelbolzen	1
30	00159 889	Sicherungsscheibe	2
31	87993 878	Gewindebolzen	1
32	87992 878	Pumpenwelle	1
33	87988	Hebel	1
34	87921 878	O-Ring FKM 70 – 7x3	1
35	87912	Verschraubung	1
36	87974	Laufrad	1
37	87962	Kabel H07 RN F2 G 1,5	1
38	88050	Flachsteckhülse, 4.8 x 0.8mm	1
39	80714	Flachsteckhülse DIN 46247	1
40	87924	Spanplattenschraube 4,5x70	2
41	80710	Wippschalter, grün beleuchtet	1
42	85058	CSA-Gegenmutter M 16 x 1,5 mm	1
43	85057	CSA-Kabelverschraubung M 16 x 1,5 mm	1

FMT Swiss AG
Fluid Management Technologies Swiss AG
Gewerbestraße 6
6330 Cham / Schweiz
Tel. +41 41 712 05 37
Fax +41 41 720 26 21
info@fntag.com
www.fntag.com